

Reise-Segen (Schutzbrief.)

Im Namen Jesu stehe ich heute auf und neige mich den ganzen Tag zu meinem Gott. Mit wahren Glauben, Hoffnung und Liebe bete ich zu meinem Gott dem Vater, zu Gott dem Sohn und zu Gott dem heiligen Geist. Jesus und Maria und Joseph sind meine Weggesellen. Caspar, Melchior, Balthasar sind meine Wegweiser, meine Anführer zu allem Guten. Geh' ich zu meinem Hause ein oder aus, so sey der Himmel mein Beschützer. Der Stern der heiligen 3 Könige führe mich auf der rechten Strasse der Tugend, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht und der Bussfertigkeit. Diese 6 heiligen Personen sind meine Gefährten im Hin- und Hergehen. Alle, welche mir begegnen, sollen mir keine Feinde, sondern sollen aufrichtige Freunde seyn. Dazu helfe mir Gott der Vater, der mich erschaffen, Gott Sohn, der mich erlöset, und Gott der heilige Geist, der mich geheiligt hat. Gott dem + Vater ergebe ich mich, Gott + dem Sohne empfehle ich mich, in Gott den + heiligen Geist versenke ich mich. Die heilige + Dreifaltigkeit sey ober mir, + Kaspar, + Melchior, + Balthasar bei und neben mir: diese bewahren mich, mein Haus und Alles, was ich habe, jetzt und allzeit, bis ich komme zu der ewigen Seligkeit. Im Namen des + Vaters, und des + Sohnes, und des + heiligen Geistes. Amen.

(Im Aischgrund gefunden.)

Dieser Segen hat einen ehemaligen bayerischen Kanonier, einen durch den Kanonendonner der Schlachten stock taub gewordenen, jetzt 77 Jahre zählenden Greis, auf seinen verschiedenen Feldzügen bis nach Russland begleitet. Zweimal verwundet, verlor dieser Mann 4 Pferde unter dem Leibe und bewahrt in treuem Gedächtnisse und einigen Papierfetzen heute noch seinen Segen, welche in der Tasche eines jungen bayerischen Soldaten noch den letzten kurzen Ausmarsch mitgemacht haben. Einer